

## **Amerika Haus Berlin**

U.S. Cultural Center  
Hardenbergstr. 22-24  
1000 Berlin 12



### FOUNTAINHEAD

AMERIKA - HAUS BERLIN U.S. Kultur Zentrum

FOUNTAINHEAD ist eine Gruppe von amerikanischen Künstlern, die uns das erste Mal im Rahmen der "Showboat" Besetzung in der Inszenierung des Theaters des Westens als hervorragende Darsteller auffielen.

In Anerkennung ihrer außergewöhnlichen Kreativität, Energie und ihres Engagement schätzten wir uns glücklich, ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre erste eigene in der Öffentlichkeit gezeigte Produktion "Crazy Horse Suite" im Amerika - Haus Berlin zu zeigen. Es handelt sich dabei um eine Multi - Media - Vorstellung einer poetischen Erzählung der Geschichte der Eingeborenen in Amerika.

Wir sehen die Produktion als einen großen Erfolg an, sowohl im künstlerischen Wert als auch im Interesse der Öffentlichkeit. Tanz, Musik, visuelle Effekte und Text wurden sensibel und phantasievoll benutzt und bildet so ein bewegtes Tribut an die Geschichte des amerikanischen Eingeborenen - Kampfes.

Wir vom Amerika - Haus Berlin schätzen die Anwesenheit und die Unterstützung der Gruppe und besonders die der beiden Gründer DONALD GRIFFITH und GAYLE MCKINNEY ! Sie waren und werden es sicher weiterhin sein, exzellente Repräsentanten künstlerischer Leistung, kultureller Vielfalt und stehen für die natürliche Begabung der amerikanischen Jugend. Dafür haben sie unsere Dankbarkeit, Unterstützung und die besten Wünsche für ihre zukünftigen Pläne.

Robert P. Milton  
Direktor

*United States International Communication Agency*

## **Amerika Haus Berlin**

U.S. Cultural Center  
Hardenbergst. 22-24  
1000 Berlin 12



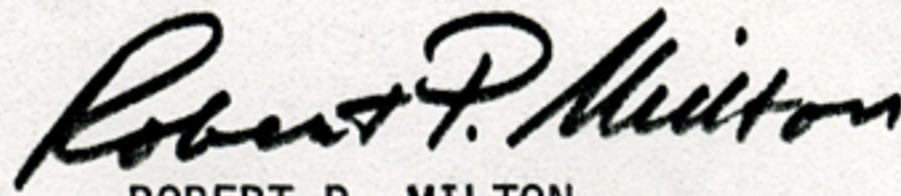
December 15, 1981

To Whom it May Concern:

Fountainhead, a group of young American performers first came to our attention in 1979 as outstanding members of the "Showboat" cast at Berlin's musical theater "Theater des Westens". In recognition of their boundless creative imagination, energy and dedication we were happy to co-operate in the group's own premiere public presentation of Crazy Horse Suite, a multi-media performance of a poetic oration of Native American history, at the Amerika Haus Berlin in June, 1980.

We considered the production a great success, both in its artistic value and its popular appeal. The very sensitive and imaginative use of dance, music, visuals and recitation resulted in a very moving tribute to the history of the Native American struggle.

We at the Amerika Haus Berlin have valued the presence and the support of the group and particularly of its founding members, Donald M. Griffith and Gayle McKinney. They have been, and surely will continue to be, excellent representatives of the artistic achievement, cultural diversity and resourcefulness of American youth. For that they have our gratitude, support and best wishes for their future endeavors.



ROBERT P. MILTON  
Director